

Beschlussvorlage 01/2020/0194

Amt / Fachbereich	Datum
Amt für Familie, Bildung und Sport	22.09.2020

Beratungsfolge	voraussichtlicher Sitzungstermin	TOP	Status
Ausschuss für Soziales, Jugend, Familie, Senioren und Integration	22.09.2020		Ö
Verwaltungsausschuss	06.10.2020		N

Beteiligung folgender Ämter / Fachbereiche Amt für Finanzen und Liegenschaften Sozialamt
--

Antrag des Caritasverbandes auf Personal- und Sachkostenzuwendungen zur Fortführung der Flüchtlingssozialarbeit

Beschlussvorschlag

Dem Antrag des Caritasverbandes vom 27.07.2020 auf die Bezuschussung der Personal- und Sachkosten für eine 0,75 Vollzeitstelle zur Fortführung der Flüchtlingssozialarbeit in der Stadt Melle für die Zeit vom 01.01.2021 bis zum 31.12.2022 in der Höhe von 49.597,67 € im Jahr 2021 und 50.532,61 € im Jahr 2022 wird zugestimmt.

Strategisches Ziel

2. Wir gestalten den demografischen und gesellschaftlichen Wandel.

Handlungsschwerpunkt(e)

- 2.1 Gesellschaftlichen Zusammenhalt stärken.
- 2.3 Notwendige Bedarfe für Unterstützungsangebote definieren und umsetzen.

Ergebnisse, Wirkung

(Was wollen wir erreichen?)

Die Geflüchteten sind gut in das berufliche und gesellschaftliche Leben integriert und eine gleichberechtigte Teilhabe wird unterstützt. Dafür erhalten sie bei Bedarf die notwendige Begleitung, Information und Unterstützung.

Leistungen, Prozess, angestrebtes Ergebnis

(Was müssen wir dafür tun?)

- Eine feste Ansprechperson mit regelmäßigen Sprechzeiten steht für die Beratung der Geflüchteten zur Verfügung.
- Die sprachliche Verständigung wird über diese Stelle sichergestellt.
- Eine gute Vernetzung mit und Weitervermittlung an das städtische Netzwerk wird gefördert und sichergestellt, insbesondere während und nach dem Umzug von den Gemeinschaftsunterkünften in dezentrale, eigene Wohnungen.

Ressourceneinsatz, einschl. Folgekostenbetrachtung und Personalressourcen

(Was müssen wir einsetzen?)

Die Aufwendungen werden gedeckt aus den Mitteln des Landkreises Osnabrück für die Flüchtlingshilfe

Stellungnahme zur Sach- und Rechtslage

Mit dem anliegenden Schreiben vom 27.07.2020 beantragt der Caritasverband für die Stadt und den Landkreis Osnabrück die weitere Bezuschussung der Personal- und Sachkosten zur Fortführung der Flüchtlingssozialarbeit in der Stadt Melle vom 01.01.2021 bis zum 31.12.2021 in Höhe von 49.597,67 € im Jahr 2021 und 50.532,61 € im Jahr 2022.

Bereits seit Mitte 2016 ist der Caritasverband mit einer vollen Stelle in der Flüchtlingssozialarbeit der Stadt Melle tätig. Es wurden seitdem nachhaltige und vertrauensvolle Strukturen für Zugewanderte und ein gut kooperierendes Netzwerk mit den Akteuren in der Stadt Melle aufgebaut.

Wie aus dem Antrag hervorgeht, ist es weiterhin notwendig, den Geflüchteten beratend und begleitend zur Seite zu stehen. Die Fallzahlen sind zudem in den vergangenen Jahren von 151 im Jahr 2018 auf 165 in 2020 gestiegen. Da sich aufgrund der Flüchtlingsbiographien oft über die Integration in Arbeit und die Basisversorgung hinaus spezifische Anforderungen ergeben, wie z.B. die Aufarbeitung von Traumatisierungen, Familiennachzug, Rückkehrberatung, Beratung zur dauerhaften Bleibeperspektive, ist die Flüchtlingssozialarbeit nach wie vor ein wichtiges Unterstützungsangebot für die geflüchteten Menschen. Da die Hintergründe und die Situation der Einzelpersonen oder Familien sehr unterschiedlich sind, bedarf es häufig intensiver, längerfristiger Einzelfallarbeit bzw. Case-Management.

Außerdem initiiert und unterstützt die Flüchtlingssozialarbeiterin, Judith Langsenkamp, in Kooperation mit anderen Akteuren spezifische Angebote, wie z.B. eine Gruppe für geflüchtete Frauen, Eltern-Cafés, oder die Sozialraumorientierung im Rahmen eines Sprachkurses.

Die Refinanzierung der Vollzeitstelle ist bis zum 31.12.2020 befristet. Seit dem 16.06.2016 setzt sich die Stelle wie folgt zusammen:

Ein 0,75 Stellenanteil wird aus kommunalen Mitteln der Stadt Melle bzw. des Landkreises Osnabrück finanziert und der restliche 0,25 Stellenanteil aus der „Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der Integrationsberatung von Menschen mit Migrationshintergrund“. Der Caritasverband wird mit Antragsfrist zum 31.09.2020 den 0,25 Stellenanteil erneut beim Land Niedersachsen beantragen, allerdings ist eine Zuwendung für das Jahr 2021 noch unsicher. Der Caritasverband rechnet mit Kürzungen. Gegebenenfalls beabsichtigt der Caritasverband einen Ergänzungsantrag bei der Stadt Melle zu stellen.

Die geleistete Flüchtlingssozialarbeit ist erfolgreich und weiterhin notwendig. Die Verwaltung unterstützt den Antrag des Caritasverbandes auf Fortführung der Flüchtlingssozialarbeit mit dem bisherigen Stundenumfang.

Die benötigten Mittel in Höhe von 49.597,67 € im Jahr 2021 und 50.532,61 € im Jahr 2022 sind durch die zweckgebundenen Mittel des Landkreises Osnabrück für die Flüchtlingssozialarbeit zu 100 % gedeckt, so dass der Stadt Melle voraussichtlich keine ungedeckten Aufwendungen entstehen.

Stellungnahme Amt für Finanzen und Liegenschaften

Budgetauswirkungen für den laufenden Haushalt:

Betroffene (s) Produkt(e): 313-01 Leistungen nach dem AsylbLG HSP 2.1 Zuwanderer und Migranten fördern (Z 2, 3, 7) HSP 2.3 Bedarfe für Unterstützungsangebote definieren (Z 2) LB 2 Wir pflegen ein familienorientiertes und solidarisches Miteinander Z 2 Wir gestalten den demografischen und gesellschaftlichen Wandel	
Ordentlicher Ergebnishaushalt:	-
Außerordentlicher Ergebnishaushalt:	-
Finanzhaushalt:	-
Bemerkungen/Auswirkungen Folgejahre:	Die Aufwendungen sind durch entsprechende Erträge in voller Höhe gedeckt.